



Sr. Frances C.J. * 1915 - † 2006
Schwester Franziska Parstorfer aus Aham in Niederbayern

Bildung ist die beste Möglichkeit, den Mädchen und Frauen nachhaltig zu helfen.

Schwester Franziska Parstorfer aus Aham in Niederbayern baute mit ihren Mitschwestern 1955 die erste Mädchenschule in Nepal auf. Dieses Lebenswerk wird durch die Nepalhilfe- Aham nachhaltig gefördert und unterstützt. In den Mary - Ward - Armenschulen in Nepal erhalten die Kinder, speziell die benachteiligten Mädchen, der untersten Bevölkerungsschichten (Kasten) eine Schulbildung, warme Mahlzeit und aufopferungsvolle Hingabe durch die Mary-Ward- Schwestern.

Spendenkonto

VR-Bank Vilsbiburg
„Nepalhilfe Aham“
IBAN: DE10 7439 2300 0000 1167 26
BIC: GENODEF1VBV

Nepalhilfe Aham
Verein zur Förderung der
deutsch-nepalesischen Völkerverständigung

Kontaktadresse:
Rosenstraße 18
84168 Aham

info@nepalhilfe-aham.de | www.nepalhilfe-aham.de

NEPALHILFE AHAM

Der Verein „Nepalhilfe Aham“ unterstützt seit Jahren den Aufbau und den Unterhalt von Schulen in ganz Nepal.

Alle Spenden, die der Verein erhält, werden bis auf den letzten Cent nach Nepal transferiert. Spendenquittungen werden ausgestellt.

Hauptziel des Vereins ist es, den Kindern Nepals eine solide Ausbildung zu ermöglichen, das Analphabetentum zu bekämpfen und so die Aussichten auf eine bessere Zukunft zu eröffnen. So entsteht aktive Hilfe zur Selbsthilfe.

Helfen Sie uns, die Schulen in Kathmandu, Gorkha, Pokhara, Biratnagar, Lubhu, sowie das Sozial- und Gesundheitszentrum in Sircia weiterhin zu fördern und den Unterhalt zu sichern.

Ihre Spende hilft, die Zukunftsaussichten vieler nepalesischer Kinder zu verbessern!

Ich möchte Mitglied werden:

Name

Adresse

Mobilnummer

e-mail

Datum | Unterschrift

Anstelle eines festen Mitgliedsbeitrages, werde ich jährlich einen Betrag in meinem Ermessen spenden.

Mein Vorteil:

- steuerlich absetzbare Spendenquittungen
- Neuigkeiten und Infos zur Verwendung meiner Spendengelder aus 1. Hand
- allg. Informationen aus unserem Vereinsgeschehen

Mitteilung per Brief oder auch als Foto per Email möglich. Daten werden nur für vereinsinterne Zwecke gespeichert.



seit 1989

NEPALHILFE AHAM

Wir haben viel erreicht....



*Lass uns die Kinderaugen
zum Leuchten bringen!*

DANKE

für Ihre Unterstützung!



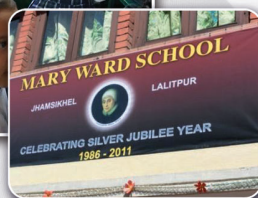
Nepal zählt zu den ärmsten Entwicklungsländern der Welt.

Wir haben viel erreicht...

Mit den Verantwortlichen vor Ort werden regelmäßig die erforderlichen Hilfsmaßnahmen abgestimmt. Damit wird eine wirksame Unterstützung der Projekte gewährleistet.

Mary-Ward-School Jhamsikhel

Elementarschule für 170 Kinder der ärmsten Bevölkerungsschicht in Kathmandu. Gegründet 1986



Mit unserer Hilfe erhalten die Kinder zumindest einmal täglich eine gute warme Mahlzeit.

Mary-Ward-School Lubhu Gegründet 1997

Englische Mediumschool von Klasse 1 bis 10 für Kinder der ärmsten Bevölkerungsschicht in Lubhu.



Nähunterricht und Grundbildung in Lesen und Schreiben für Mädchen und junge Frauen

Sozial- und Gesundheitsstation Sircia

In dieser äußerst armen Region mit subtropischem Klima leisten die Mary-Ward-Schwwestern medizinische Hilfe und Sozialarbeit. Integriert ist eine Wohnmöglichkeit für ca. 20 Mädchen mit schulischer Betreuung.

Gegründet 2007



St. Mary's High School

in Kathmandu, Gorkha, Pokhara und Biratnagar



Kathmandu

Aktuell zählt die Schule knapp 2.500 Kinder, beginnend ab Vorschul - Kindergarten bis zur Hochschulreife (12. Klasse)



Gorkha

1991 - Schulgründung im einstigen Hochland der Gurkhas. Seither stetiger Zuwachs an Schülerinnen, aktuell über 600 Schulkinder. Ein weiterer Schultrakt ist in Planung



Pokhara

1982 - Schulgründung wegen sehr hoher Nachfrage nach dieser Bildungseinrichtung. Aktuell über 1200 Schulkinder



Biratnagar

2007 - Schulgründung im südöstlichen Terai, subtropisches Gebiet nahe der indischen Grenze. Aktuell über 1150 Schulkinder

Unser Ziel ist...

die nachhaltige Förderung der Armenschulen in Nepal.

Helfen Sie uns dabei!

Gemeinsam eine bessere Zukunft gestalten!



Willkommen! Welcome! Namasté!

Nepal, das einzigartige alte (ehemals) Hindu-Königreich, liegt am südlichen Hang des gewaltigen Himalaya-Massivs, eingeklemt zwischen den Großmachtblöcken Indien und China. Es steigt von den Niederungen der Gangesebene stufenförmig hinauf bis zu den Achttausendern des Daches der Welt. Nicht nur die Gegensätze von Dschungel und ewigem Eis mit den entsprechenden Klimazonen, sondern auch die Verschiedenheit der Religionen, Kulturen und Sprachen sowie die ethnischen Variationen machen die geheimnisvolle Faszination dieses noch immer wenig erschlossenen Landes aus.

Erst 1951 gab das Königreich Nepal seine Isolation auf und öffnete sich für Besucher. Seit dieser Zeit entstand langsam ein Tourismus zu den kulturellen Sehenswürdigkeiten und im Bereich Trekking und Bergsteigen.

Die Menschen leben zum großen Teil noch heute das Kastenwesen. Die meisten von ihnen leben auf dem Land. In den dortigen Strukturen haben traditionelle Denkmuster bis heute überdauern können, wonach Mädchen angeblich weniger wert sind als Jungen. Noch immer können über die Hälfte der Nepalesen nicht richtig lesen und schreiben. Die maoistische Bewegung führte zwar zur Abschaffung des Königreichs hin zur Republik, allerdings verbesserte sich die Lage für die Menschen in keiner Weise. Nepal ist immer noch eines der ärmsten Ländern auf unserer Erde.

Bildung ist die beste Möglichkeit, den Mädchen und Frauen nachhaltig zu helfen.

Schwester Franziska Parstorfer aus Aham in Niederbayern baute mit ihren Mitschwestern 1955 die erste Mädchenschule in Nepal auf. Dieses Lebenswerk wird durch die Nepalhilfe-Aham nachhaltig gefördert und unterstützt. In den Mary-Ward-Armenschulen in Nepal erhalten die Kinder, speziell die benachteiligten Mädchen, der untersten Bevölkerungsschichten (Kasten) Schulbildung, eine warme Mahlzeit und aufopferungsvolle Hingabe durch die Mary-Ward-Schwestern.

In der bayerischen Heimat von Schwester Franziska arbeitet ein breit gefächelter Förderkreis zum Wohle dieser Kinder. Durch zahlreiche persönliche Reisen nach Nepal überzeugen sich die Förderer von der effektiven Arbeit in den Projekten und berichten davon in ihren Familien und Bekanntenkreis. Jedem Spender ist auch bewusst, dass jegliche Spendengaben vollständig und ohne Abzug von Verwaltungskosten den Menschen in Nepal zugutekommen.

Ob Einzelspende, Dauerauftrag oder Patenschaft - **jede Hilfe wird dringend benötigt** und gerne angenommen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite: www.nepalhilfe-aham.de.

Das ist Nepal !

